

Hintergrund

Vor dem Hintergrund der Agenda 2030 hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung vier „Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien - RENN“ eingerichtet. Eines der Ziele der RENN ist es, Aktivitäten aus der Zivilgesellschaft mit Bezug zu Nachhaltigkeitsstrategien des Bundes, der Länder und Kommunen zu unterstützen und zu vernetzen.

Die Stelle **RENN.süd** ist angesiedelt beim Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden Württemberg und dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V. RENN.süd widmet sich dem gemeinsamen Dachthema „**Nachhaltig leben**“.

Im Rahmen von **RENN.süd** soll ein Netzwerk entstehen, das Gelegenheit zum Austausch und Transfer bietet und zivilgesellschaftliche Initiativen durch Veranstaltungen, Publikationen o.Ä. unterstützt.

Mit der Auftaktveranstaltung sollen erste Vernetzungen zwischen Pionieren des Wandels geschaffen und Vorschläge zur Unterstützung örtlicher und regionaler Aktivitäten diskutiert werden.

Bringen Sie hier Ihr Tun und Ihre Ideen ein!

Wir laden Sie herzlich ein zum Auftakt von **RENN.süd**.

Die Veranstaltung richtet sich an Engagierte, Multiplikatoren und alle am Thema „**Nachhaltig leben**“ Interessierte.

Veranstaltungsort

Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50
89073 Ulm

Vom Hauptbahnhof Ulm in 10 Minuten zu Fuß über Bahnhof- und Hirschstraße bis Münsterplatz. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Reisekosten zur Veranstaltung können im Rahmen des Bayern- bzw. Baden-Württemberg-Tickets für Ehrenamtliche erstattet werden.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung bis **1. März** wird gebeten unter kommunal-nachhaltig.de/renn-sued

Infos und Kontakt

Nachhaltigkeitsbüro der LUBW
Griesbachstraße 1, 76158 Karlsruhe
Gerd Oelsner, gerd.oelsner@lubw.bwl.de
Tel. 0721/5600-1450

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.
Sandstraße 7, 90443 Nürnberg
Danielle Rodarius, rodarius@lbe-bayern.de
Tel. 0911/8101 29-14



Forum für Initiativen rund um nachhaltiges Leben

Einladung und Programm zur Auftaktveranstaltung

mit Preisverleihung „Projekt Nachhaltigkeit“ des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Samstag, 11. März 2017
im Stadthaus Ulm



Wie können wir den Wandel gemeinsam gestalten?

Tauschen Sie sich an Thementischen aus und finden Sie Anregungen zu folgenden Themen:

- Suffizienz und Handeln in Kreisläufen
- Kinder und Jugendliche für Nachhaltigkeit gewinnen
- Migration und Ökologie
- Gute und nachhaltige Lebensmittel
- Faire Kleidung und nachhaltige Textilien
- Soziale Innovationen in der Landwirtschaft
- Urban Gardening
- Ressourcenschonung im Alltag
- Mehrweg statt Einweg
- Fair reisen und lokal Verantwortung übernehmen
- Nachhaltige Initiativen unter einem Dach
- Lokale Vernetzung für Nachhaltigkeit
- Stadt und Land als Aktionsraum
- Menschen gewinnen durch Öffentlichkeitsaktionen
- Wegweiser für ein nachhaltiges Leben

Weitere Informationen zu den Thementischen und den jeweiligen Schwerpunkten finden Sie unter kommunal-nachhaltig.de/renn-sued

Programm

Ab 10:00 Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln

10:30 **Grußworte** der Umweltministerien Bayern und Baden-Württemberg
Begrüßung durch RENN.süd

11:00 **Städte und Gemeinden als Reallabore der Nachhaltigkeit: Was wir gemeinsam tun können**
Reinhard Loske
Professor für Nachhaltigkeit und Transformationsdynamik an der Universität Witten/Herdecke

12:30 **Mittagspause mit Imbiss**

13:30 **Grußwort**
Prof. Dr. Lucia A. Reisch
Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung
Professorin an der Copenhagen Business School
Vorsitzende Sachverständigenrat für Verbraucherfragen

Preisverleihung an die Preisträger des Wettbewerbs *Projekt Nachhaltigkeit* aus Bayern und Baden-Württemberg



14:30 **Einführung in die Thementische**
Erfahrungsaustausch und Vernetzung in zwei Runden

16:30 **Ausblick und Ausklang**
bei Kaffee und Kuchen

17:00 **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Nina Hehn, Klimakom eG

Die Showbuddies, ein Improvisationstheater aus Ulm, begleiten uns durch den Tag.

show buddies
Improvisationstheater

Sie möchten sich und Ihre Initiative vor Ort präsentieren?
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Gerne bieten wir Ihnen Raum für Plakate und Infomaterial.